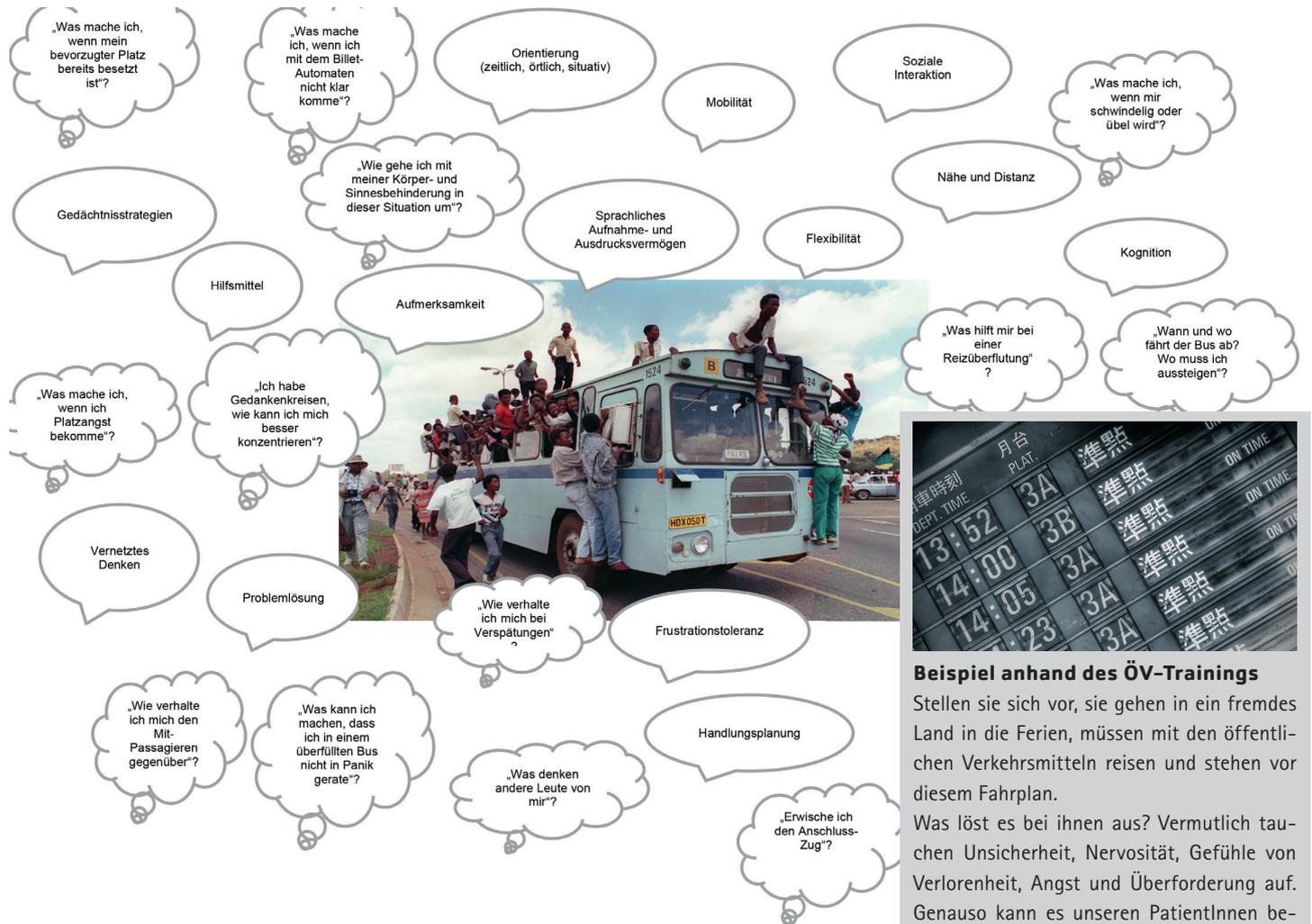


Ergotherapie



Beispiel anhand des ÖV-Trainings

Stellen sie sich vor, sie gehen in ein fremdes Land in die Ferien, müssen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen und stehen vor diesem Fahrplan.

Was löst es bei ihnen aus? Vermutlich tauchen Unsicherheit, Nervosität, Gefühle von Verlorenheit, Angst und Überforderung auf. Genauso kann es unseren PatientInnen bereits in ihrem vertrauten Umfeld ergehen. Gemeinsam mit dem Patienten wird in der Ergotherapie diese komplexe Handlung in Teilschritte gegliedert. Entsprechend der Ressourcen und Problematiken des Patienten werden diese in individuellem Tempo angegangen und trainiert.

Ergotherapie stellt die Handlungsfähigkeit des Menschen in den Mittelpunkt. Sie trägt zur Verbesserung der Gesundheit und zur Steigerung der Lebensqualität bei. Sie befähigt Menschen, an den Aktivitäten des täglichen Lebens und an der Gesellschaft teilzuhaben.

Verschiedene Ansätze der Ergotherapie:

Kompetenzzentrierte Methode

Anhand dieser Methode werden nicht vorhandene oder verloren gegangene Fertigkeiten gezielt trainiert oder wieder erlangt.

Ausdruckzentrierte Methode

Bei diesem Ansatz steht der kreativ-gestalterische Ausdruck im Vordergrund und ermöglicht dabei unter anderem die nonverbale Kommunikation.

Interaktionelle Methode

Diese Methode ermöglicht die Stärkung der Sozialkompetenz und kann dadurch die Kontaktaufnahme zu anderen Personen erleichtern.

Folgende Mittel können unter vielen bei den oben genannten Methoden zum Einsatz kommen:

- ausgewählte handwerkliche Techniken
- Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)
- Freizeitaktivitäten und Spiele
- Tätigkeiten aus dem beruflichen Alltag
- Sensomotorische Übungen
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Hilfsmittel- und Wohnungsanpassungen
- Ergonomieschulung
- Erarbeiten einer Tagesstruktur

Alltagstraining in der Ergotherapie

Die Ergotherapie arbeitet mit den Patientinnen und Patienten an den für sie bedeutungsvollen

Betätigungen des individuellen Alltags. Diese Aktivitäten können als Ganzes oder in Teilschritten trainiert werden.

Mit individuellen Programmen, Zielsetzungen, Introspektion, Evaluation etc. werden die für die Handlung benötigten Fertigkeiten trainiert und tragen zur Verbesserung der Selbständigkeit bei. Solche Handlungen finden sich in jeglichen Aktivitäten aus den Bereichen Selbstversorgung, Haushalt, Mobilität, Arbeit und Freizeit.

Irina Klemke, Monika Rentsch, Verena Schwab, Andrea Steiner und Kristina Weiss